



Allgemeines

Kulturangebot vom 04.07. bis 15.07.2015

04.07.2015

06.00 Uhr Trail-Run

Sportpark Rabenberg e. V.
Herr Röber, Tel. 037756-171906

14.00 Uhr Breitenbrunner Schützenfest in der Turnhalle Breitenbrunn

Schützenverein Breitenbrunn 1863 e. V.
Herr Gräßler, Tel. 037756-1496

11. – 12.07.2015

10.00 Uhr Badfest im Freibadgelände des Freibades Rittersgrün

FSV 07 Rittersgrün e. V., Abteilung Handball
Herr Vodel, Tel. 037757-88415

11. – 12.07.2015

10.00 Uhr Trail-Trophy

Sportpark Rabenberg e. V.
Herr Röber, Tel. 037756-171906

12.07.2015

14.00 Uhr Berggottesdienst am Sportplatz Tellerhäuser
Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn
Herr Wachsmuth, Tel. 037756-1381

Herzliche Einladung zum 3. Tellerhäuser Berggottesdienst am 12. Juli!

Er beginnt um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz am Grenzhang in Tellerhäuser – in der Nähe der höchsten Stelle unserer Gemeinde Breitenbrunn. Unter freiem Himmel, mit freier Sicht zu unserem Fichtelberg, wollen wir Volks- und erzgebirgische Lieder sowie Choräle singen und Wort Gottes hören. Musikalisch umrahmt wird der Berggottesdienst von den Blechbläsern.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam Kaffeetrinken. Alles, was zum Kaffeetrinken gebraucht wird, ist bitte mitzubringen. Den Kuchen werden wir zu einer Kuchentheke zusammenstellen.

Wer leicht transportierbare Sitzgelegenheiten mitbringen kann, kann das gerne tun!

Die Fahrzeuge sind bitte auf dem Wanderparkplatz an der Straße zum Grenzhang abzustellen (gegenüber dem Tellerhäuser Hof). Wer den Berg nicht schafft zu gehen, kann sich natürlich zum Sportplatz fahren lassen. Am Sportplatz gibt es aber kaum Parkgelegenheiten – bitte deshalb auch die Zubringerfahrzeuge auf dem Wanderparkplatz abstellen!

Bei ungünstigem Wetter, was hoffentlich nicht eintritt, wird der Gottesdienst im Dorfhaus Tellerhäuser stattfinden.

Veranstalter:

Die vier Landeskirchlichen Gemeinschaften der Gemeinde – Antonsthal, Breitenbrunn, Rittersgrün und Tellerhäuser.

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V. (JCAS)

Bericht „Aktives Erholungswochenende“ in Geyer, 19.06.15 bis 21.06.15

In der Zeit vom Freitag, dem 19.06., bis Sonntag, den 21.06., fand auch in 2015 in altbewährter Weise das „Aktive Erholungswochenende“ der Judokas vom Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg statt. Sportliche Betätigung und Geselligkeit sollen im Verein eine Einheit bilden. Judo bedeutet, gleichfalls Spaß und Freude zu haben.



18 Teilnehmer (Kinder, Betreuer), was einer guten Beteiligung entsprach, waren am Ende begeistert, einen bunten Mix aus sportlicher Betätigung, abwechslungsreicher Freizeitgestaltung und kulturellen Aktivitäten erlebt zu haben.

Schauplatz des Geschehens war der Stauweiher Geyer mit seiner herrlichen Umgebung, der für Freizeit, Spiel und Spaß einiges zu bieten hat. Übernachtet wurde erstmalig in der Jugendherberge Hormersdorf am Geyrischen Teich mit ihren 1a-Bedingungen.

Die Ära Campinghütten ging nach über 20 Jahren leider zu Ende, da diese zukünftig nicht mehr vermietet werden. Die Romantik werden wir vermissen.

Dieses Jahr bescherte uns die Schafskälte „Winterwetter“, so dass weder Baden im Geyrischen Teich noch Tretbootfahren möglich waren.

Improvisation war angesagt.

Am Freitagabend wurde das Erlebniswellenbad von 19.30 bis 22.00 Uhr in Beschlag genommen.

Am Samstag, das Wetter spielte nicht mit, ging es nach dem Frühstück als gelungene Alternative nach Schönfeld in das „Modellbahnland Erzgebirge“.

Eine sehr schöne Ausstellung, die uns zeigte, wie gut das Erzgebirge früher einmal mit Eisenbahnstrecken durchzogen war.

Am Nachmittag konnte eine über 2-stündige Wanderung Richtung Naturbühne nachgeholt werden.

Am Aussichtsfelsen genoss man dann einen herrlichen Panoramablick.



Für enormen Hunger war damit an diesem Tag gesorgt worden, somit konnte der Grillabend in der Jugendherberge die Begehrlichkeiten nach Bratwürsten und Grillkäse voll befriedigen.

Am späten Abend ließ das schlechte Wetter auch nur eine Kurzversion der Nachtwanderung zu. Die größeren Judoka bemühten sich vergeblich, die kleinen zu erschrecken.

Der Sonntagmorgen diente dazu, die müden Glieder zu richten.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
 Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
 für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Vor dem Frühstück hieß es Packen und Aufräumen. Anschließend wurde der Kletterwald besucht.

Eine Herausforderung für die älteren Judoka, es bis zum violetten Parcours zu versuchen.

Vier Teilnehmer besuchten parallel das „Haus der Steine“, wo schöne Edelsteine geschliffen wurden.

Ein leckeres Eisessen beendete das aktive Erholungswochenende.

Intern gilt das Erholungswochenende als vereinsbindende Maßnahme, das war es auch.

Allen Teilnehmern hat es großen Spaß gemacht.

Maik Neubert und Jochen Schlick

Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V.

Information des Ordnungamtes

Das Ordnungsamt der Gemeinde Breitenbrunn informiert, dass es zur diesjährigen Kirmes in Breitenbrunn am Abenteuerspielplatz **kein Höhenfeuer** geben wird!

Das Ablagern von Holz und pflanzlicher Schnittreste sowie anderer Stoffe wird ordnungsrechtlich geahndet.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Ordnungsamt

Öffnungszeiten Schiedsstelle III. Quartal 2015

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten im Haus des Gastes, Dorfberg 14, Erdgeschoss, Gästebüro, durch:

Donnerstag, 23.07.2015, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag, 13.08.2015, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag, 27.08.2015, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag, 10.09.2015, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Donnerstag, 24.09.2015, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 037756/1740 Termine zu vereinbaren.

Porzig, Friedensrichter

Urlaub

**Praxisgemeinschaft Dipl.-Med. Hänel
Dorfberg 8, 08359 Breitenbrunn**

Dipl.-Med. Ulli Hänel

vom 01.07.2015 bis 21.07.2015

Dipl.-Med. Silwia Ludwig-Hänel

vom 30.07.2015 bis 18.08.2015

Sitztanz

– Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn

Wann? Donnerstag, 02.07.2015, 14.30 Uhr

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 10.07.2015, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



| | | |
|------------------------|--------------------|--|
| am 04.07.2015 | | |
| Herrn Heinz Schneider | zum 87. Geburtstag | |
| Herrn Manfred Illert | zum 85. Geburtstag | |
| am 05.07.2015 | | |
| Frau Edith Barthel | zum 78. Geburtstag | |
| am 08.07.2015 | | |
| Frau Elisabeth Pausch | zum 93. Geburtstag | |
| am 09.07.2015 | | |
| Frau Renate Reinwarth | zum 79. Geburtstag | |
| am 11.07.2015 | | |
| Herrn Dirk Dietzschold | zum 70. Geburtstag | |
| am 12.07.2015 | | |
| Herrn Siegfried Unger | zum 78. Geburtstag | |
| am 14.07.2015 | | |
| Herrn Christoph März | zum 84. Geburtstag | |
| am 15.07.2015 | | |
| Frau Anni Höppner | zum 76. Geburtstag | |
| Herrn Joachim Günnel | zum 74. Geburtstag | |
| Herrn Manfred Kuhnert | zum 73. Geburtstag | |

6. Sonntag nach Trinitatis

12.07.2015

14.30 Uhr Tellerhäuser Berggottesdienst auf dem Sportplatz Tellerhäuser (bei Regen im Dorfhaus)

Veranstaltungen

Junge Gemeinde

jeden Dienstag (außer in den Ferien) 19.00 Uhr

Bibelgebetskreis

jeden Mittwoch 20.00 Uhr

Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn

Donnerstag, 09.07.2015 09.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 10.07.2015 19.30 Uhr

Fraudienst

Dienstag, 14.07.2015 15.00 Uhr

Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn

Dienstag, 14.07.2015 15.45 Uhr

Bibelstunde Unterdorf bei Frau Goßrau

Dienstag, 14.07.2015 13.45 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 01.07.15

06.30 Uhr Gebetstreffen
19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 05.07.15

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Stefan Lenk und Frau in Antonsthal und Kindergottesdienst

Dienstag, 07.07.15

16.00 Uhr Frauenkreis

Mittwoch, 08.07.15

06.30 Uhr Gebetstreffen

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchengemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

5. Sonntag nach Trinitatis

05.07.2015

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der LKG Breitenbrunn
Kindergottesdienst



- 15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal
- 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn
- 19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg
- 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Albrecht Riedel

Sonntag, 12.07.15

- 10.00 Uhr Missions-Gottesdienst mit Pastor Klaus Schmiegel Zomba/Malawi in Antonsthal und Kindergottesdienst

Mittwoch, 15.07.15

- 06.30 Uhr Gebetstreffen
- 19.30 Uhr Bibelstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Breitenbrunn**

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 03.07.15

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 05.07.15

- 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

Dienstag, 07.07.15

- 18.30 Uhr Gemischter Chor
- 19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 08.07.15

- 19.30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 10.07.15

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 12.07.15

- 14.30 Uhr Berggottesdienst in Tellerhäuser, anschl. Kaffeetrinken (s. auch unter „Allgemeines“)

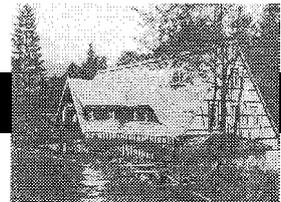
Montag, 13.07.15

- 19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 14.07.15

- 18.30 Uhr Gemischter Chor
- 19.30 Uhr Bibelstunde

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag



- am 03.07.2015**
Frau Hildegard Seydel zum 95. Geburtstag
- am 08.07.2015**
Frau Lotte Illing zum 88. Geburtstag
- am 10.07.2015**
Frau Hilde Richter zum 88. Geburtstag
- am 11.07.2015**
Frau Marianne Häcker zum 86. Geburtstag
- am 14.07.2015**
Frau Dora Klepsch zum 87. Geburtstag
- am 15.07.2015**
Herrn Lothar Hohl zum 81. Geburtstag
Frau Gerit Lieder zum 85. Geburtstag
- am 18.07.2015**
Frau Elisabeth Koch zum 78. Geburtstag
- am 20.07.2015**
Herrn Siegfried Zimmer zum 83. Geburtstag
- am 26.07.2015**
Frau Renate Kittel zum 84. Geburtstag

am 28.07.2015

- Herrn Gerd Lehmann zum 74. Geburtstag

am 29.07.2015

- Frau Renate Löscher zum 79. Geburtstag

am 29.07.2015

- Frau Eve-Marie Meyer zum 75. Geburtstag

am 30.07.2015

- Frau Gertraude Oehme zum 71. Geburtstag

am 31.07.2015

- Frau Irmgard Roch zum 73. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Antonsthal**



Mittwoch, 01.07.15

- 19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg
- 19.15 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 02.07.15

- 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 05.07.15

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Stefan Lenk und Frau und Kindergottesdienst

Montag, 06.07.15

19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Matthias Lorenz

Mittwoch, 08.07.15

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

19.15 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 09.07.15

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 12.07.15

10.00 Uhr Missions-Gottesdienst mit Pastor Klaus Schmiegel Zomba/Malawi und Kindergottesdienst

Dienstag, 14.07.15

09.00 Uhr Gebetskreis

Mittwoch, 15.07.15

19.15 Uhr Posaunenchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 02.07.15

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Freitag, 03.07.15

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 05.07.15

10.00 Uhr Allianzveranstaltung in der EMK
Verabschiedung von Stefan Lenk

10.00 Uhr Bläsergottesdienst in Sankt Georgen
mit Harmonic Brass

Donnerstag, 09.07.15

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 10.07.15

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 12.07.15

10.00 Uhr Missionsgottesdienst in der EMK

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Erlabrunn ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



- am 02.07.2015**
Frau Hannelore Enke zum 70. Geburtstag
- am 03.07.2015**
Herrn Wolfgang Axmann zum 70. Geburtstag
- am 03.07.2015**
Frau Gerda Haase zum 79. Geburtstag
- am 09.07.2015**
Herrn Horst Einer zum 70. Geburtstag
- am 16.07.2015**
Frau Edith Pfohl zum 71. Geburtstag
- am 23.07.2015**
Herrn Werner Kahl zum 78. Geburtstag
- am 26.07.2015**
Herrn Salmou Aboud zum 70. Geburtstag
- am 27.07.2015**
Herrn Jürgen Keck zum 77. Geburtstag
- am 29.07.2015**
Herrn Manfred Winnemund zum 81. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Steinheidel ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



- am 03.07.2015**
Herrn Karlheinz Roder zum 71. Geburtstag
- am 16.07.2015**
Frau Erika Pechstein zum 80. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 03.07.2015
08.00 bis
21.00 Uhr Thema: Einsatzübung
verantwortlich: WL



Mundartecke

Dr Glosschrank

Neilich ben Laasen vu enn alten arzgebirischen Geschichtenbuch las iech ne Geschicht übern Glosschrank, den ne Fraa drworbn hatt un wu se Porzellan neistelln wollt. Ne Meißner Tass hatt se langk drhaam. Iech ka mich noch gut drinnen, doß viele Leit en Glosschrank hatten. Dos war e Schrank mit ner Glostür, deshalb daar Name. Do drinne hatten se Tassen un Tipple, aah Taller vo dr Silberhochzig, aah vo dr Goldene. Die wurn alle wie e Heiligtum aufbewahrt.

Manichsmol hatten de Leit noch e Stub, wu bluß sunntigs oder zu de Feiertog neigange wur. Do stand nur da ar Schrank in dr Eck, gut zun Asaah. Un bei dem Laasen fiel mir e Drlaabis ei, wos ich afangs dr fuchziger Gahr in vorign Gahrhunnert ben Neiburger Kar drlabbt hob, 's war nischt Schiens.

Iech kam vo dr Schicht aus'n Schacht vo dr Antonshöh un bie nei zen Haarschneiden un Rasiern. Mir hamm noch ewingk gemaahrt, dr Lehrgung hot mich noch mit Rasierwasser eingesprüht un ogetrichen, do reßt's de Balwierstübtür auf un is kam dr Nachbar, iech gelaab 's war dr Müller Sattler, reigestürmt un bläcket: Bei Eich tut's brenne. Mir sei nausgerannt un do soogn mrsch Elend. Auß'n Abau ben öbern Giebel kam dr Qualm un aah de arschten Flamme. Aaner is nei un hot de Weibsen aus'n Salon raus gegecht, daar war an daare Seit.

De Feierwehr wur allarmiert, die aah net langk of sich warten ließ.

Drwalle sei de Flamme na'n Hausdach un do wursch gefaahrlich. Dr Buden war gestoppt voller Hei. War zupacken kunnt, is vo de Manner, die aah aus dr Nachbarschaft kame, nauf un hot's Hei rogehaa.

Aah war net naufkunnt, hot mit de Wuhning ausgeraimt. In dann ganzen Durchenanner logn bei Mannichn de Narven blank un se hamm Zeich gemacht, wos net nötig war. De Faaderbetten hamm se dr Trepp neigetroggn un's Porzella zen Fanster nausgehaa.

Un itze kimmt's mit'n Glossschrank. Ben Kar hatten se in dr

Überstub enn Glossschrank stieh, wu aah wahrscheinlich noch vun Kar senn Leiten Zeig drinne stand, mr soch's an de Gahrzohln.

Do hamm sich e paar Weibsen drüber haargemacht, den Schrank auszeraime.

Aane bracht enn Wäschkorb, a'ne annere e Haufen Papier.

Jedes aanzelne Stück wur gut eigewickelt nein Korb gelegt un als daar voll war, drehetn die Weibsen durch. Statt dr Trepp neizemachen, rammlten se den Korb mit zammsten Fansterkreiz naus un haanetn nunter. Dos hielt aah dos eigewickelte Porzella net aus.

E Feierwehrma is ball verrückt wurn un hauet die Weibsen zen Tampel naus. Aar bläcket: Ihr olbern Gäns macht meh entzwa als was'r halfen tut.

Wos nu aus dem Glossschrank wurn is, waß iech heit noch über sachzig Gahr nimmeh. Isser zammgehakt wurn oder isser verbrannt? Gedenfalls war de porzellanene Silberbraut un dr schnauzbaartige Silberbrautigam un dos annere Zeig zen Teifel.

'S warn nimmeh viel laabn, die domols dos Feier mit drlabbt hamm un sich heit noch drinnern kenne.

Un enn Glossschrank? Waarn vo itzige Generatione aah de Wenigsten kenne. De Wuhninge sei alle moderner wurn. Höchstens in enn Museum kenne se noch su enn Schrank saahe.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



| | | |
|----------------------|---------------------------|--------------------|
| am 02.07.2015 | Frau Christine Hebestreit | zum 78. Geburtstag |
| am 03.07.2015 | Herrn Johannes Barth | zum 71. Geburtstag |
| am 06.07.2015 | Herrn Manfred Schreinert | zum 77. Geburtstag |
| am 09.07.2015 | Herrn Manfred Wurlitzer | zum 75. Geburtstag |
| am 11.07.2015 | Frau Maritta Ficker | zum 87. Geburtstag |
| | Herrn Joachim Steiner | zum 79. Geburtstag |
| am 12.07.2015 | Frau Elfriede Fritzsch | zum 87. Geburtstag |
| am 15.07.2015 | Frau Helga Escher | zum 76. Geburtstag |

| | | |
|----------------------|--------------------------|--------------------|
| am 16.07.2015 | Herrn Helmut Stölzel | zum 82. Geburtstag |
| am 17.07.2015 | Frau Thea Süß | zum 76. Geburtstag |
| am 19.07.2015 | Herrn Harri Löscher | zum 82. Geburtstag |
| | Herrn Gunter Neubert | zum 71. Geburtstag |
| | Frau Ingeborg Seltmann | zum 73. Geburtstag |
| am 21.07.2015 | Herrn Hans-Joachim Kahla | zum 75. Geburtstag |
| | Frau Elisabeth Viertel | zum 89. Geburtstag |
| am 24.07.2015 | Herrn Gunther Reißmann | zum 74. Geburtstag |
| am 25.07.2015 | Herrn Bruno Wachsmann | zum 83. Geburtstag |
| am 27.07.2015 | Herrn Reiner Flemming | zum 77. Geburtstag |
| am 28.07.2015 | Herrn Gotthard Sonntag | zum 80. Geburtstag |
| am 29.07.2015 | Frau Christa Schneider | zum 79. Geburtstag |
| | Frau Renate Wagner | zum 71. Geburtstag |
| am 31.07.2015 | Frau Helga Beyreuther | zum 76. Geburtstag |

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 12.07.2015

Frau Lotte Illing zum 94. Geburtstag

am 24.07.2015

Frau Ulla Weigel zum 75. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün



Freitag, 03.07.2015

19.00 –

21.00 Uhr Thema: Wasserkanone
verantwortlich: Kam. T. Gruner



AWO-Kita „Kinderland“



Wir bleiben weiterhin neugierig ...

Bereits seit Mai 2013 ist unser „Kinderland“ in Rittersgrün eine von 244 Kindertageseinrichtungen in Sachsen, die das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ tragen dürfen (Stand 1. Quartal 2015). In einem Turnus von zwei Jahren müssen sich diese Kitas jedoch erneut auf den Prüfstand stellen und rezertifizieren lassen. Ende April war dann die Freude groß, als wir unser Ergebnis schriftlich in den Händen hielten, denn in den vier bewerteten Qualitätsbereichen Strukturqualität, Prozessqualität, Orientierungsqualität und Öffnung nach außen bescheinigte uns die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ überdurchschnittliche Ergebnisse. Insbesondere das Kriterium der Öffnung nach außen wurde bei einem bundesweiten Durchschnittswert von 50 % mit von unserer Kita erreichten 86 % besonders positiv bewertet.

Dieses Engagement wurde am 04.06.2015 während der dritten Sachsen-Gala im Gondwanaland des Leipziger Zoos gewürdigt. Die Ministerin des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, Frau Brunhild Kurth, sowie der Vorstandsvorsitzende der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Herr Michael Fritz, überreichten im feierlichen Rahmen die Zertifikate.



Unsere Erzieherin, Frau Claudia Eminger, mit dem Zertifikat, welches nun zwei Jahre gültig ist.

Als „Haus der kleinen Forscher“ erleben die Kinder in unserer Einrichtung mit den pädagogischen Fachkräften tagtäglich Freude am Verstehen und Entdecken dieser Welt. Die Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen und technischen Herausforderungen fördert dabei die Neugier

sowie die Lern- und Denkfreude aller Beteiligten. Schon längst hat die naturwissenschaftliche und technische Bildung einen festen Platz im Alltag unserer Kinder eingenommen. Wir sind uns sicher, auch in Zukunft viele spannende Themen erforschen zu können.

Annett Lippert
Leiterin

Kindertagesstätte Puppenstübl, Globenstein Nr. 6,
08359 Breitenbrunn/OT Rittersgrün

Einladung zum Internationalen Kindertag zum Partnerkindergarten „Krusnohorska“ nach Ostrov/Cz



Wir möchten uns erst einmal für die finanzielle Unterstützung der Leitung Erzgebirgssparkasse Annaberg-Buchholz bedanken, wir konnten für unsere Kinder neue Fahrräder und Laufräder kaufen. Ebenfalls möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn für die Unterstützung zum kommenden Sommerfest bedanken.

Am 21.05.2015 besuchten uns die Kinder aus Ostrov. Es fand mit gemeinsamen Spielen vor allem ein Sprachaustausch statt mit wie immer gewünschten Stockbrot. Auch wurde ein Bastelwettbewerb der beiden Einrichtungen veranstaltet.



Vorstellung der Spenden Erzgebirgssparkasse



Frühstück



Sandkastenspiele

Am 04.06.2015 waren wir nach Ostrov/Cz eingeladen, um den Kindertag nachträglich gemeinsam zu feiern. Mit uns fuhren wie immer Muttis mit.

Das übergroße Spielgelände des Kindergartens mit großem Bäumen ist mit neuen Kinderspielanlagen ausgerüstet worden, eine Überraschung war eine große Hüpfburg für die Kinder, die natürlich mit großem Eifer und Energie genutzt wurde. In der ebenfalls neuen übergroßen Sandspielanlage konnten unsere Kleinsten (1,5 Jahre) sich voll verausgaben.

Eine weitere Überraschung wurde durch die Ankunft von zwei Reitpferden mit fachkundiger Führung für unsere Kinder eingeleitet.



Auch Erzieher reiten mit

Auch Reiterhelme zur Sicherheit unserer Kinder standen zur Verfügung. An den Spaß zur Reiterführung nahmen nicht nur

die Kinder teil, sondern unsere Erzieher und Mütter bestiegen die Sattelpferde, ein großer Spaß für alle.

Unsere Heimreise wurde nicht nur von unseren Kindern bedauert.

Nachträglich können wir feststellen, es war mit einer der schönsten Kindertag-Feiern in unseren 18-jährigen Bestehen und fast 10 Jahre Partnerschaftsarbeit mit den tschechischen Kindergarten „Krusnohorska“ aus Ostrov.

Wir möchten uns noch mal für die Ausrichtung des Kindertages bei der Leitung der Kita „Krusnohorska“ bedanken.

Zurzeit bereiten wir unser Sommerfest im Freibad Rittersgrün vor, das wir gemeinsam mit den Partnerkindergarten feiern werden.

Peter Zwanzig

Geschäftsführer

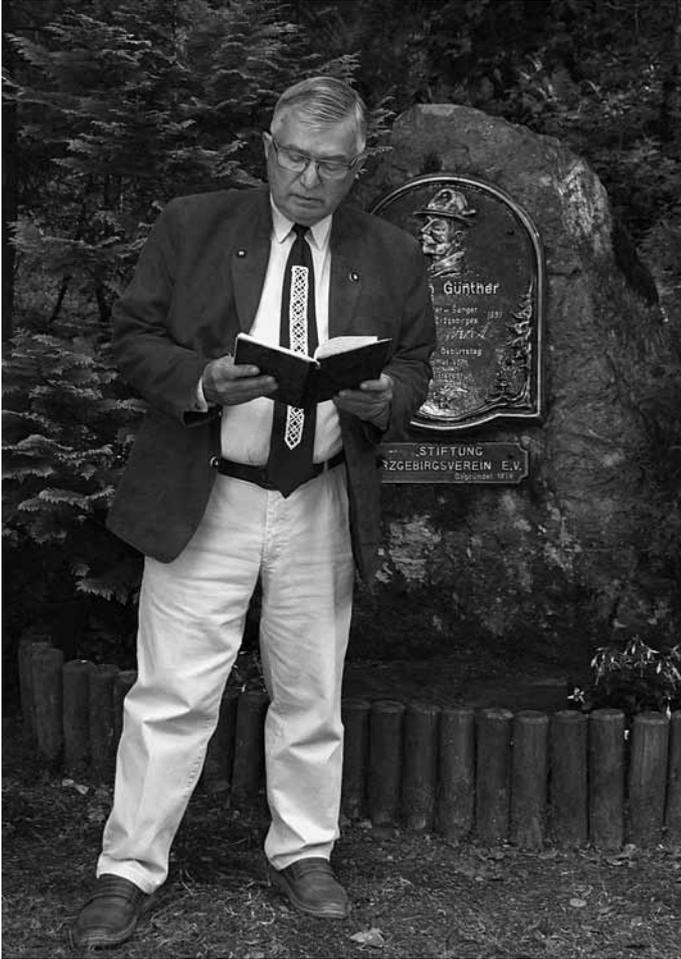
Anton-Günther-Ehrung 2015

Am 5. Juni 2015 wäre der bekannteste Heimatdichter und -sänger des Erzgebirges, Anton Günther, 139 Jahre alt geworden. Noch heute wird er von der Bevölkerung seiner erzgebirgischen Heimat auf vielfältige Weise geehrt, so auch von den Heimatfreunden aus Rittersgrün und Umgebung. Liegt doch der Heimatort Anton Günthers, Gottesgab, nur etwa 10 Kilometer Luftlinie von Rittersgrün entfernt. Und wenn er Auftritte im Schwarzenberger Raum hatte, so führte sein Weg meistens über Goldenhöhe und Rittersgrün. Dies ist auch ein Grund, warum zum Ort Rittersgrün enge Verbindungen seinerseits bestanden. Davon zeugen Auftritte im „Engel“, in der „Böhmischen Mühle“ und in der „Patscherei“. Ihre Verbundenheit mit dem Heimatdichter bringen alljährlich die Mitglieder des EZV Rittersgrün zum Ausdruck, indem sie an seinem Geburtstag eine Gedenkfeier für ihn an „seinem Gedenkstein“ in Ehrenzipfel organisieren und durchführen. So auch am 5. Juni dieses Jahres, als sich etwa 40 Heimatfreunde in Ehrenzipfel einfanden, um seiner zu gedenken. Unter den Teilnehmern war auch Bürgermeister Ralf Fischer und Ortsvorsteher Thomas Welter.

Heimatfreund Günter Vieweger sprach die Gedenkworte für den Heimatdichter. Dabei nannte er auch die wichtigsten Stationen seines Lebens, so seine Geburt am 5. Juni 1876 in Gottesgab, sein Schulbesuch in Joachimsthal, seine Lehre als Lithograph (Steinzeichner) in Buchholz, seine Arbeit als Hoflithograph in Prag, seine Rückkehr 1901 nach Gottesgab auf Grund des Todes seines Vaters, seine Arbeit als Kleinbauer, seine Heirat 1908, die Geburt seiner Kinder Maria, Irmgard und Erwin, seine Zeit als Soldat im Ersten Weltkrieg, seine Auftritte im Erzgebirge, um seine Lieder vorzutragen und letztendlich sein Freitod am 29. April 1937. Günter Vieweger nannte auch die wichtigsten Lieder, die er geschaffen hat, so u.a. „Drham is drham“, „Grüß dich Gott, mei Erzgebirg“, „Feierohmd“, „Draak-schenk“, „Wu de Walder haamlich rauschen“, „Schneesuhfah-fer-Marsch“ u.v.a. Insgesamt sind seiner Feder etwa 160 Lieder, 70 Gedichte, 40 Erzählungen und 115 Sprüche entsprungen. Dazu kommen noch viele Liedpostkarten mit Zeichnungen von ihm.

Abschließend sagte Günter Vieweger, das Werk Anton Günthers lebt in uns fort und seine Lieder sind unverzichtbarer Teil der erzgebirgischen Folklore. Wir verehren ihn als großen Volksdichter, und heute hat er wieder den Platz, der ihm gebührt, würdig nimmt er einen Platz in der Liste der „Größten Erzgebirger“ ein.

Viel zum Gelingen der Gedenkfeier hat der Männerchor „Orpheus“ aus Breitenbrunn beigetragen. Die Darbietung der Lieder (allesamt von Anton Günther) war von höchster Qualität. So recht ins Programm passten die Sologesänge und die dargebotenen Gedichte bzw. Episoden. Dafür dankten die anwesenden Heimatfreunde den Chormitgliedern mit reichlich Beifall.



Günter Vieweger bei der Gedenkansprache

Angesprochen bei den Besuchern hat ebenfalls das Angebot von Kaffee, Kuchen und Getränken durch die Bäckerei Lang, dafür sei auch ein herzlicher Dank ausgesprochen.



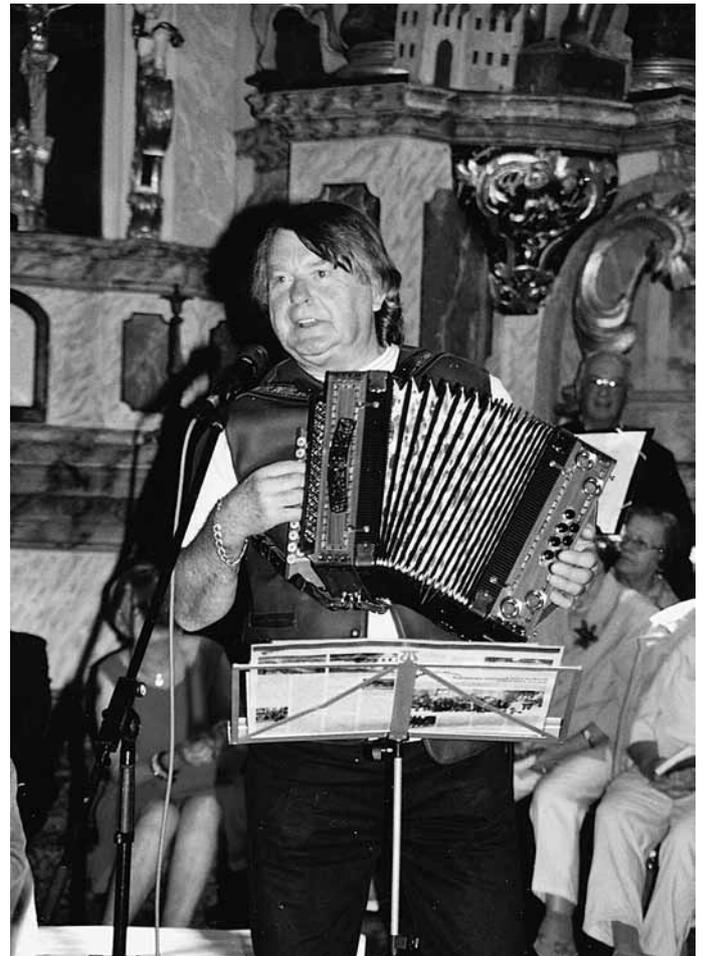
Männerchor „Orpheus“ in der Gottesgaber Kirche

Die größte Ehrung Anton Günthers stellt wohl alljährlich das „Anton-Günther-Liedersingen“ in der St.-Anna-Kirche in Gottesgab dar. In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 6. Juni statt, zu der etwa 300 Heimatfreunde aus vielen Gegenden

des Erzgebirges anwesend waren. Schon lange vor Beginn der Veranstaltung drängen sich viele Besucher vor der Kirche, um einen Sitzplatz zu ergattern, viele bringen ihre eigenen Sitzgelegenheiten mit, trotzdem müssen etliche mit einem Stehplatz zufrieden sein.

Als Interpreten konnten in diesem Jahr begrüßt werden der Chor des EZV Johannegeorgenstadt unter Leitung von Eberhard Müller und seine Enkel Lilly und Anton Köhler, Frank Mäder, Andreas Riedel und Marcus Löscher, die Singegruppe Auertal, Franz Nestler als Mundartsprecher, Winfried Stettinius (blinder Zitherspieler), Frantisek Severa aus Trinkseifen in Tschechien. Und was uns besonders freuen kann, der Männerchor „Orpheus“ aus Breitenbrunn erhielt erstmals die Ehre, auf Grund seiner gesanglichen Qualität bei diesem Liedersingen auftreten zu dürfen. Und die Sangesbrüder mit ihrer Dirigentin aus Breitenbrunn boten ihre Beiträge mit hohem Können dar, was mit reichlich Beifall belohnt wurde.

Insgesamt wurden 19 Lieder dargeboten, meist Lieder von Anton Günther. Meist waren es altbekannte Weisen, aber auch weniger bekannte Kompositionen wie „Wenn de Lerich singt“ „s'hot jeder sei Freid“, „In Wald“ und der „Feierwehrmarsch“ waren zu hören. Alle Anwesenden lauschten auch still und andächtig der Originalplatte „Es Laabn is e Büchel“, auf der Anton Günther selbst zu hören ist.



Frantisek Severa aus Trinkseifen

Eine Bereicherung der Veranstaltung ist auch das wiederholte Auftreten des Jugendlichen Franz Nestler aus Grünstädtel, dessen Vorträge von Gedichten usw. sehr gut ansprechen. In altbekannter und volkstümlicher Weise moderierte Anton Günter Lehmann, Enkel des Heimatdichters, die Veranstaltung. Und keiner wich aus der Kirche, ehe nicht gemeinsam das „Feierohmdlied“ gesungen war.

Das „Anton-Günther-Liedersingen 2015“ war wieder ein voller Erfolg und gleichzeitig eine würdige Ehrung des Heimatdichters und seines Werkes.

Ein Wermutstropfen bleibt jedoch. Trotz der vielen Besucher sind leider nur wenige Bürger unseres Ortes bei der Veranstaltung zu finden, zumal das „Anton-Günther-Liedersingen“ ein einmaliges Erlebnis ist und einem in guter Erinnerung bleibt.

Klaus Welter

Eine Gründungsurkunde für Tellerhäuser

Was in der aktuellen Ausgabe der „Erzgebirgischen Heimatblätter“ zu lesen ist, soll auch hier nicht unerwähnt bleiben: Im Sommer des Jahres 1650 ging bei Kurfürst Johann Georg ein Schreiben ein, das den Ausgangspunkt für die Gründung von Tellerhäuser bildete. Andreas Teller, dessen Eltern und Großeltern „auf der Gottesgab“ gelebt hatten und wie er selbst dem evangelischen Glauben in dem von der Gegenreformation geprägten Böhmen treu geblieben waren, hatte nun „das bittere Elend [ereilt], und exilium bauen müssen“. Als Glaubensflüchtling war er wohl schon einige Zeit zuvor auf die sächsische Seite der Grenze geflüchtet. Allerdings standen die böhmischen Zinnbergwerke in dieser Zeit in voller Blüte, sodass er sich einen Kompromiss überlegte.



Tellerhäuser auf einer Lithografie um 1900

Er beantragte offiziell, „nicht weit von der Gottesgab, an dem ersten HauptFlügel [...] ein Häußlein noch vor Winters zu erbauen, und [sich] etwas zur Viehtrifft, gegen einen ergiebigen Zinnß“ einräumen zu lassen. So konnte er auf der sächsischen Seite leben und seine Religion ausüben, während er durch die günstige Lage seines Hauses weiterhin auf der böhmischen Seite arbeiten konnte. Die vom Kurfürsten beauftragten Beamten, der Schwarzenberger Amtmann Christian Person und der Oberforstmeister Georg Wolf von Carlowitz, stellten bei einer Ortsbesichtigung im Herbst 1651 fest, dass dem Anliegen Tellers nichts im Wege stand. So erhielt Andreas Teller durch ein Schreiben des Kurfürsten vom 15. September 1652 an Person und von Carlowitz die Genehmigung, ein Wohnhaus am Kaffenberg zu errichten:

Lieben getreue, Uns ist Euer unterthänigster Bericht, auff Andreae Tellers Bergckmanns zum Kaff Supplication fürgetragen worden, Dieweil Ihr dann dafür haltet, daß ihme der fürgeschlagene Orth so nechst der Böhmischen Grenze, von der Gottesgabe hereinwarths am ersten Hauptflügell gelegen, zu Auffbauung eines Wohnhaußes gegen erlegung Fünff Groschen Erbzinß und nach Sechs schocken zuversteuern, ohne Nachtheil wohl einzuräumen sey. So sind wir darmit allerdings zufrieden, und begehren gnädigst, Ihr wollet ermelten Tellern solchen Raum anweisen und

Erblich zuschreiben, du der Schößer auch die darauff gelegten jährlichen 5 g. Zinnß und 5 steuerschocke in Erb und Steuer Register ansetzen iedesmahl richtig einbringen, und berechnen, Daran geschieht p Dat. Freybergck am 15 Septembr. ao. 1652.

Johann George Churfürst p.

Tellerhäuser verfügt damit über eine offizielle Gründungsurkunde, die bislang allerdings nur als Abschrift von späterer Hand vorliegt. Über Tellers weiteres Leben ist indes nicht viel bekannt. In verschiedenen Kirchenbucheinträgen wird er noch in den 1660er Jahren als „Bauender Gewercke ufn Hinteren Kaff“ und „Herr Andreas Deller von Kaffen“ erwähnt. Im Juli 1685, ein Jahr nachdem er sein Haus an den kurfürstlichen Oberforstmeister Christoph Rudolph von Carlowitz verkauft hatte, segnete „Andreas Teller vom Caphen“ das Zeitliche.

Später war Andreas Burckhardt aus Wiesenthal in Besitz des Hauses, das 1699, als er den Verkauf an seinen gleichnamigen Sohn beurkunden ließ, als „das Raum Hauß der Teller genant“ bezeichnet wurde. Schon 1698 war von dem „andern Neuerbauten Häußlein“ die Rede gewesen. Aus einem Schreiben Andreas Burckhardts des Jüngeren aus dem Jahr 1717 geht auch die Größe der Siedlung hervor. Demnach waren vier Grenzsteine in einem Abstand von jeweils 250 Doppelschritten gesetzt worden. Von 1732 an war die Großpöhlaer Familie Pistorius für mehr als 50 Jahre in Besitz der „zwey Teller Häußler am Kaff“, bevor 1783 Caroline Charlotte, die Ehefrau des Rittersgrüner Hammerherrn August Benjamin von Elterlein die Gebäude für 800 Taler übernahm, mit der diese kurze Darstellung der frühen Geschichte von Tellerhäuser enden soll.

Jonny Hielscher

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 12. Juli

14.30 Uhr Bergfest-Gottesdienst in Tellerhäuser auf dem Sportplatz

Wöchentliche Veranstaltungen

| | | |
|-----------|-----------|------------------------|
| montags | 16.00 Uhr | Konfirmanden 7. Klasse |
| dienstags | 19.30 Uhr | Kirchenchor |
| mittwochs | 19.30 Uhr | Posaunenchor |
| freitags | 20.00 Uhr | Junge Gemeinde |

Am 13. Juli beginnen die Sommerferien. Dann haben auch einige Gemeindegemeinden Sommerferien.

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 2. Juli

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Montag, 6. Juli

19.30 Uhr Kirchenvorstand

20.00 Uhr Flötenkreis

Mittwoch, 15. Juli

15.00 Uhr Mittwochskreis



Kinderstunde 1./2. Stunde Kinderbibeltage
 Kinderstunde 3./4. Stunde Kinderbibeltage

Freitag, 10. Juli

15.45 Uhr Kindertreff 5./6. Klasse und Bibeltage

Samstag, 11. Juli

09.30 Uhr Spatzenkreis

Kinderbibeltage für die 1. bis 6. Klasse vom 1. bis 4. Juli 2015 in Pöhla

„Gideon: mit Gottes Kraft – geschafft!“



Alle Kinder sind ganz herzlich eingeladen zu den Kinderbibeltagen „Gideon: mit Gottes Kraft geschafft!“ vom 1. bis 4. Juli 2015.

Beginn ist immer 15.00 Uhr in der Kirche in Pöhla.

Wir fangen mit Essen an. So können die Kinder, die vielleicht erst später von der Schule kommen, auch noch mit dabei sein.

Diesmal werden wir Gideon kennen lernen und was er und das Volk Israel für spannende Abenteuer mit Gott erlebt haben.

Weiter geht es jeden Tag mit verschiedenen Spielen drinnen und draußen, Basteln, einem Geländespiel und vielem mehr. Ziehe bitte entsprechende Kleidung an, die auch mal etwas dreckig werden kann.

Jeder Kinderbibeltag endet gegen 18.00 Uhr.

Am Sonnabend sind wir nach der Zeit in der Kirche zum Spielen auf dem Sportplatz: Bringe bitte entsprechende Sportschuhe mit.

Am Sonnabend sind danach alle Eltern herzlich mit eingeladen. Wir werden die Kinderbibeltage gemeinsam ausklingen lassen und zusammen grillen.

Deine Diakonin Bianca Heß

Damit wir besser planen können, bitten wir dich, eine Anmeldung auszufüllen und bis spätestens **26. Juni 2015** im Pfarramt abzugeben.

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

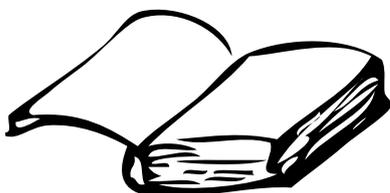
19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 5. Juli

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 12. Juli

14.30 Uhr Bergfest-Gottesdienst auf dem Sportplatz in Tellerhäuser



Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 05.07.15

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Stefan Lenk und Frau in Antonsthal und Kindergottesdienst

Sonntag, 12.07.15

10.00 Uhr Missions-Gottesdienst mit Pastor Klaus Schmiegel Zomba/Malawi in Antonsthal und Kindergottesdienst

Dienstag, 14.07.15

19.00 Uhr Bibelstunde bei Fam. Hans-Jochen Fritzschn

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Str. 31, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

Mittwoch, 1. Juli

19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonnabend, 4. Juli

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 8. Juli

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 11. Juli

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 12. Juli

14.30 Uhr Berggottesdienst auf dem Sportplatz in Tellerhäuser (bei schlechtem Wetter im Dorfhaus)

Bestimmen Sie wo der **Trend** geht...



...Anzeigenwerbung hilft Ihnen dabei!

Weitere Infos telefonisch unter **Tel.: 037600/3675**



Secundo-Verlag Geiger
 Auenstraße 3
 08496 Neumark

Tel.: 03 76 00 / 36 75
 Fax: 03 76 00 / 36 76
 info@secundoverlag.de

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung

| | ab 2,00 t €/50 kg | ab 5,00 t €/50 kg |
|---------------------------------|----------------------|----------------------|
| Deutsche Briketts (1. Qualität) | 10,40 | 9,40 |
| Deutsche Briketts (2. Qualität) | 9,40 | 8,40 |

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 178 28

info@secundoverlag.de
Telefon 03 76 00 / 36 75

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Funktelefon: 01 73 / 200 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36



Servicewohnungen
Am Weißwald 9
Tel. 03 77 56 80 97 7

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 03 77 56 80 97 7

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Am Weißwald 11
Tel. 03 77 56 10-0

AWO Seniorencentrum Breitenbrunn

*Bäckerei
Müller*

Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99

Sommerfrischer Obstkuchen
-verfeinert mit Cremepudding und Streusel-
z.B. Stachelbeer, Kirsche,
Apfel und Rhabarber
oder unsere Klassiker
Pflaume und Heidelbeer



- ▶ 100 Stück
- ▶ 4/0-farbig
- ▶ Din A 4

schon ab
154,-

inkl. MwSt.
und Versand



**Angebots-
mappen**

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de



www.facebook.com/primoprint

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜR HÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE